

NÖ BILDUNGSPLAN

Der Bildungsprozess im Kindergarten beginnt mit dem ersten Tag an dem die Kinder zu uns in den Kindergarten kommen.

Bildung als aktive Auseinandersetzung mit sich selbst und der Welt, ist ein Prozess, der unser ganzes Leben lang andauert. Für diesen Bildungsprozess werden im Elternhaus und im Kindergarten erste wichtige Grundsteine gelegt.

Der NÖ Bildungsplan ist eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit im Kindergarten.

In den folgenden Bereichen wollen wir Ihr Kind fordern und fördern:

- Emotionen und soziale Beziehungen:

Kinder sind von Geburt an soziale Wesen, deren Interaktionen mit anderen Personen von Emotionen geprägt sind. In einer wertschätzenden Atmosphäre entwickeln sie im Austausch mit anderen Menschen zunehmend die Fähigkeit, ihre Emotionen bewusst wahrzunehmen und vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen.

Das Kind lernt in diesem Bereich eigene Gefühle zum Ausdruck zu bringen und sich der eigenen Gefühle bewusst zu sein. Durch das Miteinander lernen die Kinder auch eigene Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln.

Weitere Kompetenzen sind, über ein positives Selbstbild zu verfügen und Nähe und Distanz zu bekannten und fremden Personen aktiv handzuhaben.



- Ethik, Religion und Gesellschaft:

Ethik betrifft den gesamten Bereich menschlichen Handelns und umfasst, die innerhalb einer Gesellschaft, gültigen Normen und Werte. Für den Aufbau eines ethischen Bewusstseins brauchen Kinder Interaktion, Kommunikation und Diskussion über Einstellungen, Werte und Normen.

Das Kind lernt Achtung und Respekt allen Menschen gegenüber, weiteres erfährt das Kind wie es ist, ein Teil der Gruppe zu sein und es wird damit vertraut gemacht, dass man Neuem und Unbekanntem mit Offenheit und Interesse begegnet.



- Sprache und Kommunikation:

Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sprache und Sprechen ermöglichen uns, Gedanken und Gefühle auszutauschen, Wissen zu erfragen und weiter zu geben. Ebenso ist es uns über die Sprache möglich Beziehung zu gestalten. Es kann in diesem Bereich mit anderen Kindern Vereinbarungen treffen und Aktivitäten planen. Es ist uns auch wichtig, dass die Kinder durch Fragen und Reflektieren aktiv Lernen können. Das Kind lernt Handlungen und Erzählungen sinngemäß zu verstehen.



- **Bewegung und Gesundheit:**

Sich bewegen heißt selbst aktiv zu werden, um dabei etwas über sich und über andere zu erfahren. Darüber hinaus lernt jedes Kind über die Bewegung seine räumliche und materielle Umwelt näher kennen.

Das Kind erfährt die Balance zwischen Spannung und Entspannung, zwischen Aktivität und Ruhe. Außerdem wird es mit den eigenen körperlichen Fähigkeiten vertraut gemacht und kann sich so sicher und koordiniert bewegen.



- Ästhetik und Gestaltung:

Indem Kinder malen, mit Sprache, Klängen oder mit unterschiedlichsten Materialien experimentieren, setzen sie sich mit ihrer Umwelt auseinander. So gewinnen sie Erkenntnisse und verwirklichen eigene Vorstellungen.

Das Kind lernt eigene Emotionen und Wahrnehmungen gestalterisch auszudrücken, darüber hinaus erlebt das Kind Freude am schöpferischen Tun.

Zusätzlich erwirbt das Kind die Fähigkeit mit Material und Werkzeug adäquat umzugehen. Es kann Musik und Rhythmus als persönliche Ausdrucksmöglichkeit nutzen, um beim gemeinsamen Musizieren und Tanzen mit anderen Kindern Freude zu erleben.



- Natur und Technik:

In der Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen, technischen und mathematischen Phänomenen erforschen Kinder Gesetzmäßigkeiten ihrer Umwelt. Diese Zusammenhänge nutzen sie als Grundlage für die Erweiterung bestehenden Wissens.

Das Kind lernt in diesem Bereich systematisches Beobachten, um die Aufmerksamkeit auf Details zu lenken, um auf Fragen Antworten zu finden. Ebenso erfährt das Kind durch Neugier und Entdeckungsfreude die Verknüpfung von Mengen, Zahlen und Ziffern.

